

26.03.2021

Übersetzung

Guten Tag, liebe Waltraud!

Es beginnt warm zu werden, Frühling und wir werden, ohne Rücksicht auf Corona in Donezk wieder Helfer (Volontäre) zusammensuchen, die die Gemüse- und Obstgärten von alleinstehenden alten Leuten bearbeiten. Sie werden Grünzeug (Lauch, Zwiebeln, Petersilie, Dill) pflanzen, die Beeresträucher und Obstbäume beschneiden und den Abfall einsammeln. Danach werden sie Möhren und rote Rüben säen und Kartoffeln legen. Vergangenes Jahr haben sie gut gearbeitet und vor allem Kartoffeln und Zwiebeln geerntet. Als Volontäre finden sich normalerweise 18-20 Personen, die Brigaden zu 2-3 Leuten bilden. Jede Brigade hilft im Frühling 5-8 älteren Menschen. Die Volontäre werden auf jeden Fall zu den Mittagessen, bei denen sie auch helfen, herangezogen und entsprechend gepflegt.

Jetzt hatte die dritte Coronawelle in der Ukraine begonnen. Die Zahl der Infizierten und Toten ist um 25-30 % gegenüber dem vergangenen Jahr gestiegen. Im gleichen Maße stieg die Zahl der Arbeitslosen, die sich an den Bahnhöfen, auf den Märkten, an den Lagerhallen und den Supermärkten versammeln, um irgendeine zeitlich begrenzte Arbeit zu bekommen, möglicherweise bewirkt das eine Verbreitung des Coronavirus.

Wenn wir das Essen ausfahren wird das Auto immer wieder von Polizeibeamten angehalten. Sie haben es immer durchgelassen, nachdem sie die Auskunft bekamen, dass es sich um Essen für ältere Menschen handelt.

Der März endet und ich hoffe, dass wir auch weiter „Essen auf Rädern“ durchführen werden und von Ihnen die Finanzen für die vergangenen Monate erhalten...

Als Natalja Alexejevna [Kaftannikova] noch lebte – wir haben vergangene Woche an sie gedacht, 40 Tage nach ihrem Tode – hat sie sich öfter mit Ihnen ausgetauscht. Ich wiederum mit ihr, das war eine deutlich spürbarere Verbindung mit Ihnen. Ihre gute Beziehung zu den Menschen im Donbass ist noch in Erinnerung und hilft jetzt vielen älteren Menschen diese schwere Zeit zu überwinden und belebt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Alles Gute, passen Sie auf sich auf. Sergej P. Jakubenko

Whatsapp vom 02.04.2021:

...die Hauptsache ist, dass Sie die Finanzierung der Essen weiterführen... zu Ostern werden wir für Sie alle beten, wir glauben daran, dass Gott Ihnen, Jutta und allen Bochumern hilft, diese wohltätige Arbeit fortzuführen...Die Grenze zu der Ukraine ist geschlossen und die Medikamente aus Russland sind um die Hälfte teurer, ebenso die Lebensmittel. Ihre Hilfe ist jetzt unschätzbar und absolut notwendig.

Ihr S. Jakubenko

Здравствуйте дорогая Вальтрауд!

Начинается тепло, весна и мы опять как прошлые годы, невзирая на коронавирус будем в Донецке собирать волонтеров, чтобы они поработали на огородах и в садах одиноких пожилых людей. Они будут сажать зелень – лук, петрушку, укроп, подрезать ягодные кусты и деревья, убирать древесный мусор. Затем будем сеять морковь, свеклу и сажать картофель. В прошлом году хорошо поработали и заготовили больше всего картофеля и лука. Волонтером обычно собираем 18-20 чел. формируем бригадами по 2-3 человека, каждая бригада за весну помогает 5-8 пожилым людям. Волонтеров в обязательном порядке привлекаем на обеды, где они также помогают и соответственно питаются.

Сейчас Украину и Донбасс накрала третья волна коронавируса, число ежедневно заболевших и умерших возросло на 25-30% по сравнению с прошлым годом. Примерно также возросло число безработных, которые собираются на вокзалах, базарах, складах и больших магазинов, чтобы получить хоть какую-то временную работу и возможно также способствует распространению коронавируса.

Когда развозим обеды авто уже несколько раз останавливали полицейские, но всегда отпускали выслушав объяснения, что обеды предназначены для пожилых людей.

Заканчивается март, и я надеюсь, что и дальше мы будем проводить обеды на колесах, а Вы передадите финансы за прошедшие месяцы. Сейчас приходится занимать деньги у одних, а отдавать другим, настоящая пирамида.

При жизни Наталии Алексеевны, а мы ее помянули в узком кругу на той неделе - 40 дней, она чаще общалась с Вами, а я с ней и была более осязаемая связь с Вами. Ваши добрые отношения к жителям Донбасса, оставляют хорошую память и помогают сейчас многим пожилым переживать это тяжелое время, вселяет надежду на лучшее будущее.

Всего Вам доброго. Берегите себя.

С.Якубенко